



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

Donnerstag, den 24. März 2016

12. Woche

DE

- **Der PMI Index im Produktionssektor sank im März nach vorläufigen Angaben von 50,5 Pkte. auf 50,4 Pkte.**
- **Der PMI Index im Dienstleistungsbereich stieg im März nach vorläufigen Angaben von 55,3 Pkte. auf 55,5 Pkte.**
- **Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung erhöhte sich im März von 105,7 Pkte. auf 106,7 Pkte.**
- **Der ZEW Index des wirtschaftlichen Sentiments stieg im März von 1 Pkt. auf 4,3 Pkte.**

Der Euro hatte in dieser Woche die Tendenz, gegenüber dem US-Dollar abzuschwächen. Während er am Montagmorgen beim dem Niveau von 1,126 USD/EUR gehandelt wurde, so wurde der Kurs während des mittwöchigen Nachmittags auf dem Niveau von 1,117 USD/EUR notiert. Die vorhergehenden zwei Wochen waren für den Eurodollar relativ turbulent, und der Kurs verzeichnete so in den Vortagen keine größeren Schwankungen und suchte ein neues Gleichgewicht.

Auf dem Währungspaar des Pfundes mit dem Euro spielten sich in den vergangenen Tagen nur während des Dienstags interessante Änderungen ab. Das Pfund nahm nämlich in den Nachmittagsstunden deutlichere Verluste auf und der Kurs blieb bis zum Mittwochnachmittag auf Werten um die 0,789 EUR/GBP.

Die Krone wird gegenüber dem Euro nach wie vor dicht an der Grenze von 27 CZK/EUR gehandelt. Ab Anfang der Woche entfernte sie sich von der erwähnten Grenze höchstens um einige wenige Heller. Wir erwarten auch für die kommenden Tage nicht, dass sich dieses Szenario ändern würde.

Der ZEW Index stieß sich im März vom 16-monatigen Minimum ab und signalisiert eine markante Verbesserung in den Erwartungen der Investoren. Die Ergebnisse des Indexes reflektieren nämlich die Erwartungen für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft in den nächsten sechs Monaten, und zur positiven Änderung kam es als Reaktion auf die Lockerung der Währungspolitik vonseiten der EZB. Die Investoren bezogen nämlich nicht nur die neuen Maßnahmen vom Donnerstag der vorletzten Woche

ein, sondern rechnen für die Zukunft noch mit weiteren unterstützenden Schritten, die die EZB in Reserve hat. Obwohl es sich nicht um einen wesentlichen Unterschied handelt, muss jedoch hinzugefügt werden, dass die Mehrheitserwartungen ein leicht besseres Ergebnis des ZEW Indexes vorhersagten, als wie er tatsächlich ausfiel.

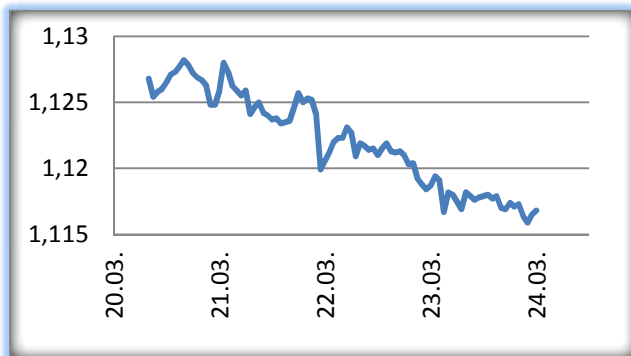
Die PMI Indices fielen erneut gemischt aus. Während im Dienstleistungsbereich den vorläufigen Ergebnissen nach eine Verbesserung erreicht wurde, schritt der PMI Produktionsindex im Rückgang zum 16-monatigen Minimum fort. Das Ergebnis zeigt, dass die Wachstumsdynamik der deutschen Wirtschaft auch in den kommenden Monaten insgesamt schwach bleiben wird.

Als Dritter bleibt uns der IFO Index im März, der nach einer dreimonatigen Rückgangserie einen Anstieg verzeichnete. Die deutschen Firmen verbesserten einerseits die Bewertung ihrer derzeitigen Situation, und andererseits ihre Zukunftserwartungen.

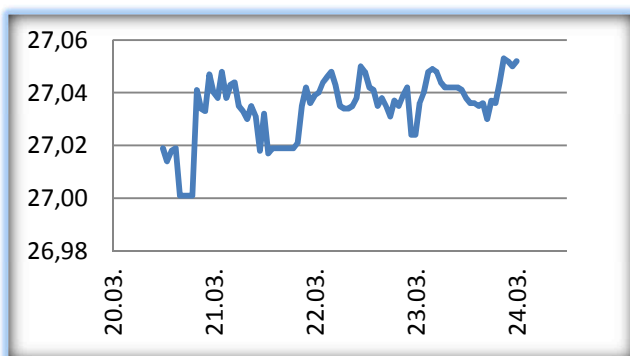
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,12	1,12	1,15	1,20
EURCZK	27,10	27,10	27,10	27,10

Entwicklung USD/EUR in dieser Woche



Entwicklung CZK/EUR in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 12:00 CEE, 2016.3.24.